

Hinweise zum Verfassen eines Konzeptpapiers für Bachelor- und Masterarbeiten am Lehrbereich Computational Social Sciences

Wozu dient ein Konzeptpapier?

Mit der Erstellung eines Konzeptpapiers werden drei Absichten verfolgt:

- Die frühe Abgabe des Konzeptpapiers soll garantieren, dass Sie rechtzeitig ein Abschlussarbeitsthema auswählen und frühzeitig beginnen, sich mit Ihrer Abschlussarbeit zu beschäftigen.
- Das Konzeptpapier dient der Planung Ihrer Abschlussarbeit, insbesondere der Ausarbeitung einer Fragestellung. Sie sollen Ihre Ideen erstmalig klar und stringent schriftlich niederlegen. Das Konzeptpapier vereinfacht später das zielgerichtete Arbeiten an der Abschlussarbeit.
- Das Konzeptpapier ermöglicht es der Betreuungsperson die Klarheit der Fragestellung und die Machbarkeit der geplanten Arbeit zu beurteilen und die Studierenden entsprechend im weiteren Prozess und bei der selbstständigen Problemlösung zu beraten.

Was beinhaltet ein Konzeptpapier?

Das Konzeptpapier hat folgenden Aufbau:

Titelblatt

- Name, LMU-E-Mail-Adresse, Datum, Studiengang, Fachsemester
- Vorläufiger Arbeitstitel

Kapitel 1: Fragestellung (ca. ¼ - ½ Seiten)

- ✓ Spezifikation und Erläuterung der Fragestellung und des Ziels der Arbeit zur Eingrenzung des Themas (die Was-Frage): Welche Fragestellung / Problematik will die Arbeit beleuchten?
- ✓ Darlegung der Motivation (die Warum-Frage): Warum ist diese Frage im Kontext der Computational Social Sciences (vor dem Hintergrund des existierenden Forschungsstandes) interessant? Was ist ihre gesellschaftliche Relevanz?

Kapitel 2: Empirischer Ansatz (ca. 1 – 1 ½ Seiten)

- ✓ In Abschlussarbeiten am Lehrbereich Computational Social Sciences können sowohl deskriptive als auch kausale Fragestellungen bearbeitet werden. Ferner können zu testende Hypothesen ebenso wie explorative Forschungsfragen empirisch untersucht werden. Schließlich können in Abschlussarbeiten auch Replikationen vergangener Studien durchgeführt werden. Erläutern Sie in diesem Abschnitt kurz, welchen empirischen Ansatz Sie verfolgen.
- ✓ Spezifizieren Sie in Abhängigkeit Ihres empirischen Ansatzes eine bis maximal vier empirisch zu testende Hypothesen bzw. zu untersuchende Forschungsfragen. Die Hypothesen bzw. Forschungsfragen sind dabei aus Theorien unter Rückgriff auf existierende Fachliteratur abzuleiten. Für das Konzeptpapier reicht dazu eine kurze Benennung der Hauptargumente.

Kapitel 3: Forschungsdesign (ca. 1 – 1 ½ Seiten)

- ✓ Benennen Sie die Daten(-quellen), die Sie zur empirischen Untersuchung der Fragestellung verwenden möchten. Schlagen Sie nur Daten vor, die Sie idealerweise schon kennen bzw. von denen Sie denken, dass Sie in der Lage sein werden, diese zu beschaffen und mit diesen selbstständig zu arbeiten.
- ✓ Erläutern Sie kurz, wie Sie die zentralen theoretischen Konstrukte (unabhängige X- und abhängige Y-Variablen) messen wollen und wie dies die ausgewählten Daten ermöglichen.
- ✓ Erläutern Sie kurz vor dem Hintergrund der Datenstrukturen (z.B. Skalenniveau, textuelle oder numerische Daten), welche Analyseverfahren Sie anwenden möchten.

Kapitel 4: Literaturverzeichnis

Listen Sie ausschließlich die Literatur auf, die Sie im Konzeptpapier zitieren.

Überarbeitung des Konzeptpapiers

Gegebenenfalls wird im Rahmen des ersten Gesprächs eine Überarbeitung des Konzeptpapiers angeregt. Eine Anmeldung der Abschlussarbeit ist nur auf Basis eines akzeptierten Konzeptpapiers möglich.